



Siedlungsgemeinschaft Ochsenkopf e.V. Heidelberg,

An den Oberbürgermeister
der Stadt Heidelberg Herrn
Dr. Eckart Würzner
Rathaus
Marktplatz 10
69117 Heidelberg

Rolf Freymüller
Wieblinger Weg 89
69123 Heidelberg
Telefon: 06221 831785
s.g.ochsenkopf@t-online.de

05. September 2012

Betreff: Verkehrsberuhigung in der Siedlung Ochsenkopf

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Bezirksbeiratssitzung am 14.06.2012 in Wieblingen war u.a. der mündliche Bericht "Sachstand Anschluss Rittel und Folgemaßnahmen" ein Punkt der Tagesordnung.

Herr Thewald informierte über die künftige Anbindung der Bahnstadt an die B37 und die Entwicklung der Verkehrsführung zum künftigen *Hornbach*. Für die Bürger der Siedlung Ochsenkopf ist dies eine absolut wichtige Angelegenheit. Hier im Besonderen die Verlängerung der Ludwig Guttman Straße mit Querung der RNV (OEG).

<:>

Bereits 1999 wurde uns diese Straßenführung vom damaligen Amtsleiter Herrn Fichtner vom Stadtplanungsamt bei einer Bürgerinformation in unserem Vereinshaus als Lösung unserer Verkehrsprobleme vorgeschlagen,

Aber erst mit dem Genehmigungsverfahren für die Fachhochschule der SRH hat die Verwaltung die Absicht: "Mit einem neuen OEG Übergang in der Verlängerung der Ludwig-Guttman - Straße. mit Anbindung an die B 37 / Umgehungsstraße Wieblingen und der unmittelbar darauf folgenden Sperrung des OEG-Überganges Ochsenkopf. die vorhandenen Verkehrsprobleme in der Siedlung Ochsenkopf nachhaltig zu lösen" erneut aufgegriffen und der Gemeinderat hat dies mit einem Gemeinderatsbeschluss 2002 entschieden. Auch im Bebauungsplan *Hinterer Entenpfuhl* war diese Querung Bestandteil der Planung.

In einem Schreiben des Stadtplanungsamtes von 2002 wurde die Notwendigkeit der Querung wie folgt dargestellt (Original):

... der Gemeinderat der Stadt Heidelberg hat am 08.11.2001 im Zusammenhang mit der Planung für die Fachhochschule Wieblingen beschlossen, die Ludwig-Guttman-Straße nach Westen zu verlängern und einen Anschluss an die B37 bzw. die Umgehungsstraße herzustellen. Das Stadtplanungsamt erarbeitet derzeit den Entwurf für die Straßenführung. Die Vorteile dieser neuen Straßenführung sind:

- Direkte Anbindung des SRH-Geländes und des Parkhauses an die B 37.
- Verkehrliche Entlastung der Mannheimer Straße in Wieblingen und Bergheim.
- Verkehrliche Entlastung des Wohngebietes "Kleiner Ochsenkopf" vom Durchgangsverkehr.
- Der langjährigen Forderung der Siedlungsgemeinschaft Ochsenkopf nach einer Verhinderung des vom Rittel ausgehenden Durchgangsverkehrs kann mit dieser Planung entsprochen werden.

Da die OEG einem zusätzlichen Übergang nicht zustimmen wird, kann diese Maßnahme nur durchgeführt werden, wenn Übergang Wieblingener Weg geschlossen wird.

Die neue Straße soll direkt an die Umgehungsstraße angeschlossen werden, über die dann auf die B37 eingefahren werden kann. Für die Bewohner des Ochsenkopfes bedeutet dies, dass die Zufahrt zur B37 nunmehr über den Gutachweg, die Ludwig-Guttman-Straße und die Umgehungsstraße erfolgen wird. Aus Sicht der Stadtverwaltung führt diese Maßnahme zu einem geringfügig längeren Weg für einzelne Anwohner im Ochsenkopf. Demgegenüber stehen positive Auswirkungen für zahlreiche Anwohner in einem weiten Umkreis.

(Original Ende)

Aus heutiger Sicht wäre noch hinzuzufügen:

Das Sportzentrum Wieblingen könnte so vernünftig angebunden werden und die seit langem geplanten Verlegung der RNV-Haltestelle *Fachhochschule* würde endlich umgesetzt werden können. Auch eine Zunahme von Schleichverkehr in unserer Siedlung, der mit dem Bau eines neuen *Hornbachs* zu erwarten ist, wäre zwangsläufig unterbunden.

Nach Aussage von Herrn Thewald wird jetzt nach den Sommerferien der "Anschluss Rittel" die Verwaltung wie auch den Gemeinderat beschäftigen. Da sich die Umsetzung der künftigen Anbindung der Bahnstadt an die B37 noch Jahre hinziehen könnte, wäre es wichtig, die Verlängerung der Ludwig-Guttman-Straße mit Querung der RNV (OEG) als vorgezogene Maßnahme umzusetzen. Die hierfür notwendige Planung ist praktisch abgeschlossen und stellt für die künftige Anbindung Rittel kein Problem dar.

Wir stellen deshalb den Antrag, die oben genannte Verlängerung der Ludwig Guttman Straße mit Querung der RNV (OEG) bald möglichst / vorgezogen zu verwirklichen.

Sicherlich wäre es auch sinnvoll, die Bürger über die zukünftige Verkehrsführung vorab zu informieren. Deshalb möchten wir Sie bitten, einen Informationsabend mit den zuständigen Ämtern in unserem Vereinshaus zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen